



## Auf zur Kur

**Super-Energie:** sonnige Aussichten in den vier Wänden –

**Kindergeburtstage:** Ritter und Burgfräuleins bitten zum Fest –

**Hotlines:** Die Erfindung des Teufels

## Junge Künstler am Werk Malprojekt in der Gotenstraße

Kunterbunt und fröhlich präsentierte sich die Gotenstraße auf dem Sindelfinger Goldberg bei der großen Malaktion, die die »Wohnstätten« gemeinsam mit der FLÜWO für die dort wohnenden Kinder initiiert und gesponsert hatte. Durchgeführt wurde die Malerei vom Spielmobil und dem Abenteuerspielplatz. Mit jeder Menge Farbe und noch mehr Begeisterung hatten die jungen Künstler dem tristen Asphalt im Nu ein sympathisches Gesicht verpasst. Ein besonderer Blickfang waren die vielen bunten Nationalflaggen, die die jungen Straßenmaler in einem großen Kreis angeordnet hatten. Sie symbolisierten die Vielfalt der Kinder, die in der Gotenstraße zuhause sind. Eine rundum gelungene Aktion, die allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.



## Ausgelassenes Mieterfest in Bad Cannstatt

# Erste Hocketse seit 12 Jahren

Mit Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt begingen die Mieter der Rostocker Straße in Bad Cannstatt das erste Mieterfest seit 12 Jahren. Damals würdigte man das 25-jährige Mieterjubiläum. Heuer war kein offizielles Jubiläum nötig, um gemeinsam zu feiern. Fröhlich und ausgelassen saßen die Mieter beieinander, genossen die gegrillten Leckereien und schlossen dabei manch neue Bekanntschaft in der

Nachbarschaft. Auf die zahlreichen Gäste wartete ein lustiger Clown, der es sichtlich genoss, gemeinsam mit seinem Publikum Samba zu tanzen. Für die richtigen Rhythmen sorgte hierbei das Musik-Duo „Club 2“. Und auch die Jüngsten kamen auf ihre Kosten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Abenteuerspielplatzes „Mauga Nescht“ begeisterten mit einem umfangreichen Programm. Punkt 18.00 Uhr schwebten dann

viele bunte Ballons mit bemalten Kärtchen gen Himmel. Für die größeren Kinder und Jugendliche fand auf dem Bolzplatz ein Fußballturnier statt. Viele fleißige – und allesamt ehrenamtliche – Helfer sorgten dafür, dass rund um das Mieterfest alles wie am Schnürchen klappte. Und weil es allen so gut gefallen hat, lässt das nächste Fest in Bad Cannstatt sicherlich keine 12 Jahre auf sich warten.





# Knack punkt

## Die 2 neuen Auszubildenden der »Wohnstätten«



Simone Schreiber



Alexandra Barton

Am 1. September 2006 beginnen zwei neue Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei den »Wohnstätten« in Sindelfingen. Simone Schreiber, 19 und Alexandra Barton, 21 erlernen beide den Beruf der Immobilienkauffrau mit der Zusatzqualifikation Immobilienassistent. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. Der Ausbildungsgang ist in dieser Form neu und ersetzt das bisherige Berufsbild »Kaufmann Grundstücks- und Wohnungswirtschaft«. Während der beiden Ausbildungsjahre besuchen die jungen Frauen die Berufsschule und durchlaufen die verschiedenen Abteilungen im Unternehmen.

Wir wünschen beiden alles Gute und viel Erfolg bei den »Wohnstätten«.

## Immobilienangebote

### Jetzt informieren:

### Projektierte Senioren-Eigentumswohnungen in Maichingen

Die »Wohnstätten« werden in Sindelfingen-Maichingen 24 Eigentumswohnungen speziell für Senioren bauen. Die seniorengerechten Wohnungen befinden sich in zwei Häusern. In einem dieser Häuser wird zusätzlich eine Arztpraxis untergebracht sein. Die Betreuung der Bewohner wird durch die Sozialstation erfolgen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gerne unter Tel. 07031/6109-52.

### Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

#### Neubauwohnung Dagersheim

Im Rübländer 36, 3 Zimmer, ca. 88 m<sup>2</sup> Wohnfläche, großer Balkon nach Westen ausgerichtet, 1. OG, 196.200,00 € zzgl. TG-Platz für 10.800,00 €  
– kurzfristig beziehbar –

#### Gebrauchte Immobilien

#### **Grünäcker in Sindelfingen-Maichingen**

Grünäckerstraße 29, 3 Zimmer, ca. 84 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Südbalkon, Bj. 1997, mit Aufzug, 1. OG, 165.400,00 € inkl. 1 TG-Box  
– kurzfristig beziehbar –

#### **Grünäcker in Sindelfingen-Maichingen**

Grünäckerstraße 31, 3 Zimmer, ca. 82 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Südbalkon, Bj. 1997, mit Aufzug, 2. OG, 165.100,00 € inkl. 1 TG-Box  
– kurzfristig beziehbar –

#### **Stadtmitte in Sindelfingen**

Parkstraße 5, Maisonette-Wohnung, 4,5 Zimmer, ca. 128 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Balkon und Dachterrasse, Bj. 2000, 285.600,00 € inkl. TG-Box  
– für Kapitalanleger –

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Team vom Verkauf,  
**Tel. 07031/6109-52.**

Eine aktuelle Übersicht über unser komplettes Immobilienangebot finden Sie auch im Internet unter [www.wohnstaetten-sindelfingen.de](http://www.wohnstaetten-sindelfingen.de)

#### IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH  
Bahnhofstraße 9, 71063 Sindelfingen  
Postfach 569, 71047 Sindelfingen  
Telefon 07031/61090  
Telefax 07031/610925  
[www.wohnstaetten-sindelfingen.de](http://www.wohnstaetten-sindelfingen.de)  
[info@wohnstaetten-sindelfingen.de](mailto:info@wohnstaetten-sindelfingen.de)

#### Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,  
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,  
Gunther Stauss, Johann Mathis,  
Fotos: Detlef Hoffmann  
Texte: Michaela Stach

## Die schönste Zeit des Jahres!

Egal ob groß, ob klein, ob alt oder jung. Der Urlaubszeit fiebern die meisten mit großer Vorfreude entgegen. Kaum haben die großen Ferien dann begonnen, heißt es auch sogleich Koffer packen und nichts wie los! Damit Sie allerdings bei der Rückkehr aus dem Urlaub kein böses Erwachen erleben, lohnt es sich, die nachfolgenden Tipps zu beachten und zu beherzigen:

### **Tipp 1** Geben Sie Ihren Nachbarn Bescheid

Wenn Ihre direkten Nachbarn über Ihre Reisepläne informiert sind, nehmen diese eventuelle Unregelmäßigkeiten in Ihrer Wohnung viel bewusster wahr. Und Sie können sich ganz beruhigt Ihrer verdienten Erholung widmen.

### **Tipp 2** Deponieren Sie einen Wohnungsschlüssel

Bestimmt gibt es innerhalb Ihrer Hausgemeinschaft einen Nachbarn, dem Sie Ihren Wohnungsschlüssel anvertrauen und der sich während Ihrer Abwesenheit um Ihre Wohnung kümmert.

### **Tipp 3** Hinterlassen Sie Ihre Urlaubsadresse oder Mobilnummer

Damit Sie im Falle eines Falles erreichbar sind, empfehlen wir Ihnen, Ihren Nachbarn die Urlaubsadresse oder wenn Sie mobil erreichbar sind, Ihre Handynummer zu hinterlassen.

### **Tipp 4** Lassen Sie Ihren Briefkasten regelmäßig leeren

Überquellende Briefkästen sind ein untrügliches Indiz für „ausgeflogene“ Mieter. Ganz so einfach sollte man es den unehrlichen Zeitgenossen also nicht machen. Ganz davon abgesehen, dass wichtige Briefe in der Fülle der Post untergehen bzw. neben dem Briefkasten landen können. Bitten Sie deshalb einen Nachbarn den Briefkasten regelmäßig für Sie zu leeren. Besonders viel Platz im Briefkasten nimmt natürlich die Tageszeitung in Anspruch. Die Zeitungsverlage bieten hier verschiedene Lösungen an. So können Sie Ihre Tageszeitung während des Urlaubs ganz einfach abbestellen oder aber Sie lassen sie sich an den Urlaubsort nachsenden.

### **Tipp 5** Denken Sie an all Ihre Pflanzen und Blumen

Ob Schnittlauchtöpfchen am Küchenfenster, Orchideen im Schlafzimmer oder der Farn im Bad. Ihre Nachbarn wissen eventuell nicht ganz genau, wo Ihre Pflanzen stehen. Da kann es dann schon einmal passieren, dass die eine oder andere beim Gießen vergessen wird. Das lässt sich am einfachsten



Foto: ferienwohnungen.de

ausschließen, wenn alle zu gießenden Pflanzen einigermaßen beieinander stehen. Oder aber Sie machen vor Ihrer Abreise mit den „Urlaubs-Gärtnern“ einen kurzen Rundgang

### **Tipp 6** Tauschen Sie Ihre Kehrwoche

Sollten Sie während Ihrer Ferienreise mit der Kehrwoche dran sein, bitten Sie einen Nachbarn mit Ihnen zu tauschen.

**Die »Wohnstätten« wünschen Ihnen einen erholsamen und ereignisreichen Urlaub 2006!**

## Probleme

in Haus und Wohnung außerhalb der normalen Arbeitszeiten von Hausmeistern und Technischem Dienst der »Wohnstätten« sind ein Fall für den Technischen Notruf:

Die Telefonnummer des Technischen Notrufs lautet:

**0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

## Viel Spaß im Sommer auf Balkon und Terrasse!

Im Sommer ist es draußen am schönsten. Das gilt natürlich ganz besonders für die lauen Sommerabende. Damit alle Bewohner in gleichem Maß ihre Freude daran haben, bitten wir Sie, die nachfolgenden Punkte zu beachten:

- Das Grillen auf dem Balkon bzw. der Terrasse ist nicht gestattet.
- Achten Sie beim Gießen Ihrer Balkonpflanzen bitte darauf, dass die Bewohner unter Ihnen dabei keine unfreiwillige Erfrischung erhalten (hängende Pflanzen nicht nach außen über die Brüstung wachsen lassen).
- Und schließlich: Nehmen Sie auch in puncto Geräuschpegel und Uhrzeit Rücksicht auf Ihre Nachbarn. Auch wenn Sie gerade Ferien machen – viele Ihrer Nachbarn müssen am nächsten Morgen wieder früh raus.

**Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.**



# Knack punkt



## Bunte Farbe fürs Quartier

Kräftig Hand angelegt haben die Kinder und Jugendlichen in der Watzmannstraße. Dank ihrem Engagement und ihrer Hilfe konnte der Spielplatz um zwei schicke Attraktivitäten bereichert werden. Den Anfang machten die Kindergartenkinder, die gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ihr Projekt „Wüstenwurm“ in Angriff genommen haben. Ausgestattet mit Farbe und Pinsel legten die kleinen Künstler los und vollbrachten ein wahres Meisterwerk! Jede einzelne Röhre der aneinander gereihten Beton-Röhren wurde mit einem eigenen Motiv gestaltet. Und so entwickelte sich aus einem unscheinbaren Beton-Wurm ein farbenprächtiger Wüstenwurm, der sich durch das Gras direkt in den großen Sandkasten schlängelt. Ein fröhlicher Blickfang auf dem Spielplatz in der Watzmannstraße!

Den gleichen Eifer legten auch die Jugendlichen vor, als es um „Ihr“ Projekt ging.

Ihre Aufgabe war es, eine riesige Bolderwand mit bunten Griffen zu versehen. Hierzu mussten über 200 Löcher gebohrt werden. Gesagt, getan. Ruckzuck war das Werk vollbracht und das Klettern konnte beginnen! Das Besondere einer Bolderwand besteht übrigens darin, dass das Klettern nicht in die Höhe, sondern zur Seite erfolgt. Der Spaß und die sportliche Herausforderung sind nach wie vor genial und man hat den zusätzlichen Vorteil, auf Absicherungsseile etc. wegen der geringen Höhe verzichten zu können. Damit die Bolderwand auch von hinten einen coolen Anblick bietet, haben die Kinder und Jugendlichen die Rückseite farbenfroh bemalt. Zwei Super-Aktionen, die nicht nur tolle Ergebnisse, sondern auch jede Menge Spaß gebracht haben.



Mädchen zeigen wie es geht.



Bolderwand



Bemalte Rückwand